

**Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen
Bericht über die Finanzlage per 31.12.2021
(Public Disclosure)**

Inhaltsverzeichnis

1.	Management Summary	2
1.1.	Berichtsumfang	2
1.2.	Zusammenfassung	2
2.	Geschäftstätigkeit	3
2.1.	Geschäftssegmente	3
2.2.	Strategie und Ziele	3
2.3.	Ausblick 2022	4
2.4.	Konzernzugehörigkeit	4
2.5.	Externe Revisionsstelle	5
2.6.	Aufsichtsbehörde	5
2.7.	Wesentliche Aussergewöhnliche Ereignisse	5
3.	Unternehmenserfolg	5
3.1.	Versicherungstechnisches Ergebnis	5
3.2.	Finanzergebnis	8
3.3.	Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen	9

Anhang 1 - Lagebericht

Anhang 2 - Geprüfter Jahresabschluss

Anhang 3 - Bericht der Revisionsstelle

Anhang 4 - Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

Allianz Trade is the trademark used to designate a range of services provided by Euler Hermes.

1. Management Summary

1.1. Berichtsumfang

Der Bericht über die Finanzlage der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) per 31.12.2021 basiert auf den im FINMA Rundschreiben 2016/2 (Offenlegung Versicherer, Public Disclosure) genannten Anforderungen. Gemäss Rz 17 gelten die Bestimmungen in den Kapiteln IV.C bis IV.G nicht für Versicherungsunternehmen mit Sitz im Ausland. Vor diesem Hintergrund berichtet Euler Hermes Schweiz nur von ihrer Geschäftstätigkeit und dem Unternehmenserfolg im abgelaufenen Geschäftsjahr.

1.2. Zusammenfassung

Die Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) konnte die Ertragskraft in einem volatilen Umfeld erhöhen und das vergangene Geschäftsjahr dank eines konsequenten Risiko- und Kostenmanagements mit einem soliden Jahresgewinn abschliessen. Während die Auswirkungen der Corona Pandemie im Vorjahr noch zu einer Verlangsamung in der Umsatzentwicklung führten, verzeichneten die Prämien erträge im Geschäftsjahr 2021 eine Trendumkehr.

Trotz weiterhin bestehender Unsicherheiten im Markt konnte Euler Hermes Schweiz seine Risikoengagements anzahl- wie volumenmässig deutlich ausweiten und seinen Versicherungsnehmern damit neue Wachstumsperspektiven eröffnen. Viele Kunden standen auch im abgelaufenen Geschäftsjahr vor Herausforderungen in ihren Lieferketten. Die im Zuge einer allgemeinen wirtschaftlichen Erholung gesteigerte in- und ausländische Nachfrage konnte aber weitgehend bedient werden, sodass die versicherbaren Umsätze für Euler Hermes Schweiz angestiegen sind. Überdurchschnittlich hohe Vertragsabgänge zu Jahresbeginn wurden durch ein starkes Neugeschäft kompensiert. Hier hat sich einmal mehr die strategische Bedeutung massgeschneiderter Lösungen erwiesen. Das Portfolio im Kerngeschäft der Warenkreditversicherung verzeichnete vor diesem Hintergrund ein leichtes Wachstum. Die Bruttoprämien haben in diesem Segment 13 Prozent im Vorjahresvergleich zugelegt.

Auch in der Sparte Vertrauensschadenversicherung verzeichnete Euler Hermes ein starkes Wachstum. Die Bruttoprämien konnten erneut um 30 Prozent gesteigert werden. Das ausserordentlich dynamische Wachstum der Vorjahre wurde damit fortgesetzt. Euler Hermes Schweiz ist mit einem attraktiven Policenwording sehr gut positioniert, um die Nachfrage in dieser Sparte zu bedienen und hat sich mittlerweile als Marktführer etabliert.

In der Sparte Kauttionen und Bürgschaften musste Euler Hermes Schweiz dagegen Umsatzeinbussen verzeichnen. Die Bruttoprämien fielen im Vorjahresvergleich um 25 Prozent tiefer aus. Zwar wurde die Anzahl der Kunden um 31 Prozent gesteigert, dies konnte die infolge verbesserter Kundenbonitäten gewährten Prämien nachlässe jedoch nicht kompensieren. Ferner ist davon auszugehen, dass die neuen Avalrahmen erst im Folgejahr zu einer gesteigerten Ausnutzung und damit zusätzlichen Prämien erträgen führen werden. Insgesamt verzeichnet Euler Hermes Schweiz eine Zunahme der Bruttoprämien von 9 Prozent.

Als Folge staatlicher Wirtschaftshilfen, von denen viele Versicherungsnehmer profitieren konnten, verzeichnete Euler Hermes Schweiz im abgelaufenen Geschäftsjahr eine sich entspannende allgemeine Risikolage und damit einhergehend rückläufige Schadenfrequenzen und -volumina. Grossschadensereignisse konnten dank eines soliden Risikomanagements gänzlich vermieden werden. Der Bruttoschadensaufwand fiel markant von 19.9 auf 4.1 Mio. CHF und damit die Bruttoschadenquote von 53 auf 10 Prozent.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand konnte zeitgleich auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Das Nettoergebnis legte um 177% auf 2.9 Mio. CHF zu.

Es wurden in 2021 keine wesentlichen Änderungen der Geschäftstätigkeit und finanziellen Ausstattung verzeichnet.

2. Geschäftstätigkeit

2.1. Geschäftssegmente

Euler Hermes Schweiz offeriert Versicherungslösungen in den Sparten Warenkreditversicherung, Kautions- und Vertrauensschadenversicherung.

Die Warenkreditversicherung zählt zum Kerngeschäft, im Rahmen dessen Schweizer Unternehmen nach eingehender Risikoanalyse gegen Forderungsausfälle mit Abnehmern im Heimatmarkt und im Ausland abgesichert werden. In der Sparte Kautionsversicherung tritt Euler Hermes Schweiz als unabhängiger Bürge auf und kann so dazu beitragen, dass die Kreditlinien ihrer Kunden bei ihren Hausbanken entlastet werden. Zu den gängigsten Bürgschaften zählen Advance Payment, Performance, Warranty und Tender/Bid Bonds. In der Sparte Vertrauensschadenversicherung bietet Euler Hermes Schweiz Schutz vor Veruntreuung durch eigene Mitarbeiter und nahe stehenden Personen sowie Schutz vor Vermögensverlusten bei gezielten Hacker-Angriffen auf die IT Infrastruktur.

2.2. Strategie und Ziele

Als bevorzugter, wichtiger Anbieter von Credit Risk Management Lösungen schafft Euler Hermes Schweiz Vertrauen in den weltweiten Handel. Dies steigert den grenzüberschreitenden Austausch und gesellschaftlichen Wohlstand.

Die Mitarbeiter sind das Fundament der Euler Hermes Strategie. Sie werden wertgeschätzt und beim Erwerb der nötigen Kompetenzen gefördert, um im Digitalzeitalter erfolgreich und bereichsübergreifend arbeiten zu können. Die Verfügbarkeit der richtigen Daten ist ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor und Strategiebestandteil. Euler Hermes strebt eine stärkere Integration in die Systemlandschaft ihrer Kunden und die Nutzung künstlicher Intelligenz an, um Kunden praxistaugliche Vorhersagen über versicherte und unversicherte Risiken zur Verfügung zu stellen. Dies soll effizient, belastbar und in Echtzeit erfolgen.

Durch Prozessoptimierung, neue Arbeitsweisen und die Transformation der IT wird Euler Hermes agiler, effizienter und kundenfreundlicher. Die Digitalisierung wird als Chance verstanden, um Produkte zu vereinfachen und schneller an den Markt zu bringen. Führungskräfte und Mitarbeiter arbeiten für ein verantwortungsbewusstes Unternehmen. Sie verkörpern die Unternehmenskultur und arbeiten gemeinsam an der Verwirklichung der strategischen Vision.

Die Lösungen von Euler Hermes Schweiz werden über alle zur Verfügung stehenden Kanäle vertrieben. Neue Marktsegmente werden insbesondere im Specialty Bereich erschlossen, zu dem die Vertrauensschaden- und Kautionsversicherung zählen. Es wird ein rentables Wachstum mit grossen multinationalen Konzernen wie lokalen KMU angestrebt. Während Ersteren individualisierte Produkte angeboten werden, erhalten Kleinstkunden standardisierte Lösungen, die verstärkt über digitale Vertriebswege vertrieben werden.

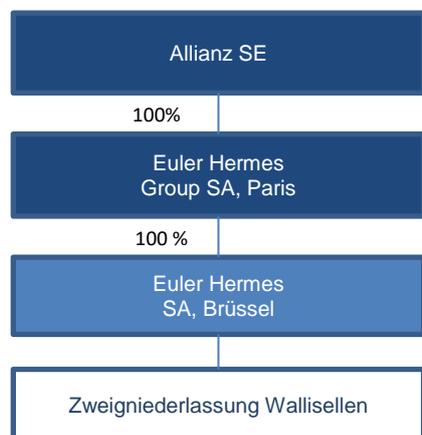
2.3. Ausblick 2022

Auch das neue Geschäftsjahr wird von weltwirtschaftlichen Unwägbarkeiten geprägt bleiben. Im Zuge der Corona Pandemie gewährte, staatliche Unterstützungsmassnahmen werden weltweit sukzessive zurückgefahren. Viele Unternehmen verzeichnen gesunkene Eigenkapitalquoten, Lieferkettenprobleme bestehen fort und die Inflation zieht in den wichtigsten Absatzmärkten der Schweiz getrieben von Chipmangel und steigenden Rohstoffpreisen spürbar an. Der Krieg in der Ukraine verschärft die Situation deutlich. Die Politik und die Notenbanken werden gegensteuern, aber die Folgen bleiben schwer abzuschätzen.

Die schon im Vorjahr antizipierten, steigenden Insolvenzzahlen waren lange nicht zu verzeichnen. Im Januar und Februar 2022 legten die Unternehmensinsolvenzen in der Schweiz jedoch um 40 Prozent zu. Euler Hermes Schweiz rechnet damit, dass sich die prekäre Liquiditätslage vieler Unternehmen verschärfen wird und Zahlungsausfälle im In- und Ausland sukzessive zunehmen. Das Risikoumfeld bleibt herausfordernd und damit die Überwachung bestehender und neuer Risikodeckungen. Mit den lancierten Schlüsselinitiativen und organisatorischen Adjustierungen wird sich Euler Hermes Schweiz weiterhin den Markterfordernissen stellen. Im Zentrum aller Bestrebungen bleibt dabei der Kunde. Euler Hermes Schweiz wird auf weitere Veränderungen in der Risikolage adäquat reagieren und den Versicherungsnehmern auch im neuen Geschäftsjahr als Navigator und Stabilitätsanker zur Seite stehen.

2.4. Konzernzugehörigkeit

Die Allianz SE hat im Rahmen eines Squeeze Outs in 2018 sämtliche Anteile an der Euler Hermes Gruppe übernommen und damit die strategische Bedeutung des Euler Hermes Geschäftsfeldes unterstrichen. Euler Hermes Schweiz ist als Zweigniederlassung der Euler Hermes SA, Brüssel in die Euler Hermes bzw. Allianz Gruppe eingebunden. Seit 28. März 2022 tritt Euler Hermes Schweiz mit der Marke Allianz Trade auf. Eine vereinfachte Darstellung der Konzernzugehörigkeit wie folgt.



Die Euler Hermes SA, Brüssel hält 100 Prozent der Anteile der Euler Hermes Services Schweiz AG, die als gebundener Vermittler der Zweigniederlassung tätig ist und mit der ein entsprechender Dienstleistungsvertrag besteht.

Allianz Trade is the trademark used to designate a range of services provided by Euler Hermes.

2.5. Externe Revisionsstelle

Der Abschluss 2021 wurde im Rahmen einer ordentlichen Revision geprüft von:

PricewaterhouseCoopers AG
 Leitender Prüfer: Enrico Strozzi
 Birchstrasse 160
 Postfach
 8050 Zürich
 www.pwc.ch

PWC ist der Auffassung, dass die Jahresrechnung der Zweigniederlassung Wallisellen zum 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts (insbesondere FINMAG, VAG, AVO, AVO-FINMA) sowie WNL entspricht.

2.6. Aufsichtsbehörde

Die Zweigniederlassung Wallisellen wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA beaufsichtigt.

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA
 Laupenstrasse 27
 3003 Bern
<https://www.finma.ch>

2.7. Wesentliche Aussergewöhnliche Ereignisse

Es sind keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

3. Unternehmenserfolg

3.1. Versicherungstechnisches Ergebnis

Euler Hermes Schweiz verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr ein gesteigertes versicherungstechnisches Ergebnis. Nachdem die Profitabilität in der Versicherungstechnik in 2020 um 51 Prozent sank, konnte sie in 2021 von 2.3 Mio. CHF auf 4.6 Mio. CHF ausgebaut werden. Damit wurde das höchste Niveau der vergangenen 5 Jahre erreicht.

in tausend CHF	2021	2020	Delta	%
Verdiente Prämien f.e.R.	7'475	7'264	211	3%
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	120	66	54	82%
Total Erträge aus versicherungstechnischem Geschäft	7'596	7'330	265	4%
Schadenaufwand f.e.R.	-2'201	-3'847	1'646	-43%
Abschluss & Verwaltungsaufwand f.e.R.	-357	-525	167	-32%
Sonstige versicherungstechn. Aufwendungen	-403	-636	233	-37%
Total versicherungstechn. Aufwendungen	-2'962	-5'008	2'047	-41%
Versicherungstechnisches Ergebnis	4'634	2'322	2'312	100%

Allianz Trade is the trademark used to designate a range of services provided by Euler Hermes.

Seite 5 von 9

Verdiente Prämien für eigene Rechnung stiegen um 3 Prozent von 7.3 auf 7.5 Mio. CHF. Dies ist im Vergleich zur Entwicklung der gebuchten Prämien ein unterproportionales Wachstum, welches auf eine leicht erhöhte Abgabenquote an Rückversicherer zurückzuführen ist. Verschiebungen zwischen Geschäftsfeldern mit unterschiedlichen Rückversicherungsverträgen führen zu schwankenden durchschnittlichen Zessionsraten.

Die gebuchten Bruttoprämien legten um 9 Prozent von 38.0 auf 41.6 Mio. CHF zu. Damit wurden ca. 50 Prozent des Prämienrückgangs des Vorjahres zurückgewonnen. Zwar werden signifikante Teile der Prämie in EUR und USD fakturiert, Währungskurseffekte spielen aber im Geschäftsjahr 2021 keine bedeutende Rolle.

Während die Sparte Kreditversicherung auf den Wachstumspfad zurückkehren konnte (+13 Prozent) und das Wachstum in der Sparte Vertrauensschadenversicherung auf einem hohen Niveau von circa 30 Prozent gehalten werden konnte, verzeichnete die Kautionsversicherung einen Umsatzeinbruch von 25 Prozent.

in tausend CHF	2021	2020	Delta	%
Vertrauensschadenversicherung	8'290	6'362	1'928	30%
Kautionsversicherung	5'008	6'634	-1'625	-25%
Kreditversicherung	28'267	25'049	3'218	13%
Total Gebuchte Bruttoprämien	41'566	38'045	3'521	9%

Trotz weiterhin bestehender Unsicherheiten im Markt konnte Euler Hermes Schweiz seine Risikoengagements in der Sparte Kreditversicherung anzahl- wie volumenmässig deutlich ausweiten und seinen Versicherungsnehmern damit neue Wachstumsperspektiven eröffnen. Viele Kunden standen auch im abgelaufenen Geschäftsjahr vor Herausforderungen in ihren Lieferketten. Die im Zuge einer allgemeinen wirtschaftlichen Erholung gesteigerte in- und ausländische Nachfrage konnte aber weitgehend bedient werden, sodass die versicherbaren Umsätze für Euler Hermes Schweiz angestiegen sind. Überdurchschnittlich hohe Vertragsabgänge zu Jahresbeginn wurden durch ein starkes Neugeschäft kompensiert. Hier hat sich einmal mehr die strategische Bedeutung massgeschneiderter Lösungen erwiesen. Das Portfolio im Kerngeschäft der Warenkreditversicherung verzeichnete vor diesem Hintergrund ein leichtes Wachstum welches sich im genannten Wachstum der Bruttoprämien widerspiegelt.

In der Sparte Vertrauensschadenversicherung konnte das ausserordentlich dynamische Wachstum der Vorjahre fortgesetzt werden. Der Markt zeigt nach wie vor grosses Interesse an Absicherungslösungen gegen Vermögensentwendung durch Hackerangriffe. Euler Hermes Schweiz ist mit einem entsprechenden Policenwording sehr gut positioniert, um diese Nachfrage zu bedienen und hat sich mittlerweile als Marktführer etabliert.

In der Sparte Kautionen und Bürgschaften musste Euler Hermes Schweiz dagegen die genannten Umsatzeinbussen verzeichnen. Zwar wurde die Anzahl der Kunden um 31 Prozent gesteigert, dies konnte die infolge verbesserter Kundenbonitäten gewährten Prämiennachlässe insbesondere im Segment der Grosskunden jedoch nicht kompensieren. Es ist davon auszugehen, dass die relativ hohe Anzahl neuer Avalrahmen erst im Folgejahr zu einer gesteigerten Ausnutzung und damit zusätzlichen Prämienträgen führen wird. Die unter 2.1 "Geschäftssegmente" geschilderte Produktlandschaft wird weiterhin stark von Banken dominiert.

Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft legten um 82 Prozent auf 0.12 Mio. CHF zu. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Verrechnung von Frontinggebühren an drei Versicherungsnehmer in der Sparte Kautionsversicherung zurückzuführen.

Der Schadenaufwand für eigene Rechnung nahm um 43 Prozent auf 2.2 Mio. CHF ab. Wie bereits erläutert, führen Verschiebungen zwischen Geschäftsfeldern mit unterschiedlichen Rückversicherungsverträgen zu deutlich schwankenden durchschnittlichen Zessionsraten an Rückversicherer. Dies ist der Grund, warum die Veränderung des Schadenaufwandes für eigene Rechnung (-43 Prozent) deutlich von der Veränderung des Brutto Schadenaufwandes (-79 Prozent) abweicht.

in tausend CHF	2021	2020	Delta	%
Schadenaufwand: Brutto	-4'072	-19'853	15'781	-79%
Schadenaufwand: Anteil Rückversicherer	1'871	16'006	-14'134	-88%
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-2'201	-3'847	1'646	-43%
Durchschnittliche Zessionsrate	-46%	-81%	35%	-43%

Während die Verdienten Bruttoprämien inkl. deutlich zunehmender Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte um 7 Prozent zulegten, ist der Brutto Schadenaufwand um 79 Prozent von 19.9 auf 4.1 Mio. CHF gesunken. Die Brutto Schadenquote der Zweigniederlassung ist vor diesem Hintergrund ebenfalls von 53 auf 10 Prozent gesunken.

in tausend CHF	2021	2020	Delta	%
Verdiente Prämien: Brutto	41'566	38'045	3'521	9%
Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte: Brutto	-1'823	-788	-1'035	131%
Verdiente Prämien inkl. Schadenfreiheitsrabatte: Brutto	39'742	37'256	2'486	7%
Schadenzahlungen: Brutto	-4'267	-13'442	9'176	-68%
Veränderung der Schadenrückstellungen: Brutto	195	-6'410	6'605	-103%
Schadenaufwand: Brutto	-4'072	-19'853	15'781	-79%
Schadenquote: Brutto	10%	53%	-43%	-81%

Die antizipierten steigenden Insolvenzzahlen und damit einhergehende zunehmende Schadenfrequenzen in den Sparten Kredit- und Kautionsversicherung waren in 2021 nicht zu verzeichnen. Euler Hermes Schweiz musste auch keine Grossschadeneignisse rapportieren, sodass die Brutto Schadenzahlungen in Summe um 68 Prozent auf 4.3 Mio. CHF reduziert werden konnten.

Die Brutto Veränderung der Schadenrückstellungen verzeichnete ein Vorzeichenwechsel. Wie die folgende Tabelle zeigt, konnten insgesamt mehr Vorjahresreserven aufgelöst werden als neue Geschäftsjahresreserven gebildet werden mussten, sodass das Abwicklungsergebnis von 0.7 Mio. CHF auf 12.7 Mio. CHF kletterte.

in tausend CHF	2021			2020		
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Total	Geschäftsjahr	Vorjahr	Total
Total Brutto Schadenzahlungen	-2'348	-1'919	-4'267	-6'393	-7'049	-13'442
<i>Davon Kreditversicherung</i>	-1'866	-1'354	-3'219	-4'336	-5'447	-9'782
<i>Davon Kautionsversicherung</i>	-228	-	-228	-601	245	-356
<i>Davon Verschiedene finanzielle Verluste</i>	-254	-565	-820	-1'457	-1'847	-3'304
Total Brutto Schadenreserven	-14'431	14'626	195	-14'180	7'770	-6'410
<i>Davon Kreditversicherung</i>	-8'436	10'233	1'797	-10'209	10'725	516
<i>Davon Kautionsversicherung</i>	-2'083	2'965	881	-2'166	43	-2'123
<i>Davon Verschiedene finanzielle Verluste</i>	-3'912	1'428	-2'483	-1'806	-2'998	-4'804
Total Brutto Schadenaufwand	-16'779	12'707	-4'072	-20'573	721	-19'853

Der Schadenaufwand war in der Sparte Kreditversicherung stark rückläufig. Brutto Schadenzahlungen fielen mit 3.2 Mio. CHF 67 Prozent geringer als im Vorjahr aus, während die Brutto Veränderung der Schadenreserven geringfügig um 1.3 Mio. CHF auf 1.8 Mio. CHF zulegte.

Euler Hermes Schweiz sichert in dieser Sparte Versicherungsnehmer gegen Zahlungsausfälle von schweizerischen und ausländischen Abnehmern (Exportrisiken) ab, wobei Letztere im Risikoportfolio deutlich überwiegen und auch einen überproportionalen Anteil am Schadenaufwand einnehmen.

In der Vertrauensschadenversicherung bzw. in der Sparte verschiedene finanzielle Verluste führte im Vorjahr ein Grossschadeneignis zu einer substantziellen Nachreservierung von 4.8 Mio. CHF. Diese Schadenreserve blieb in 2021 unverändert bestehen. In Anbetracht der ansonsten sehr moderaten Schadenentwicklung sank der gesamte Schadenaufwand des abgelaufenen Geschäftsjahres in dieser Sparte von 8.1 auf 3.3 Mio. CHF.

Der Schadenaufwand in der Sparte Kautions ergab sich in erster Linie aus IBNR Reserven und spielte auch im abgelaufenen Geschäftsjahr eine zu vernachlässigende Rolle in der Erfolgsrechnung. Der gesamte Brutto Schadenaufwand ist aufgrund hoher Auflösungen von Schadenreserven des Vorjahres mit 0.7 Mio. CHF positiv (umgekehrtes Vorzeichen).

Der Brutto Abschluss- und Verwaltungsaufwand ist in 2021 von 11.4 auf 11.7 Mio. CHF gestiegen. Er besteht aus Maklercourtage und Vermittlungsprovisionen in Höhe von 4.5 Mio. CHF (4.6 Mio. CHF im Vorjahr), Management Fees in Höhe von 1.5 Mio. CHF (in etwa auf Vorjahresniveau) und sonstigen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 5.6 Mio. CHF (5.35 Mio. CHF im Vorjahr), die sich zum weit überwiegenden Teil aus Dienstleistungsaufwendungen mit der Euler Hermes Services Schweiz AG ergeben.

Der Anteil der Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthält ausschliesslich Erträge aus Rückversicherungsprovisionen. Er hat in 2021 von 10.8 auf 11.3 Mio. CHF angezogen. Die Rückversicherungsprovisionen stellen ein Preiskorrektiv zur Deckung anteiliger Betriebsaufwendungen von Euler Hermes Schweiz als Erstversicherer dar und werden auf Basis der zedierten Bruttoprämien erhoben.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung steht somit bei 0.4 Mio. CHF, nach 0.5 Mio. CHF im Vorjahr.

Die Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen blieben unverändert und damit ohne Einfluss auf die Erfolgsrechnung. Nachdem Euler Hermes Schweiz in Vorjahren kontinuierliche Zuführungen zu den Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen verbuchte, wurde im Geschäftsjahr 2020 für alle Sparten der im Geschäftsplan definierte Maximalbetrag erreicht.

Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen stellen ausschliesslich Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte und Gewinnbeteiligungen in der Sparte Kreditversicherung dar (0.4 Mio. CHF nach 0.5 Mio. CHF im Vorjahr).

3.2. Finanzergebnis

Das Kapitalanlagenergebnis sank in 2021 von 0.4 auf 0.2 Mio. CHF. Das Wertpapierportfolio von Euler Hermes Schweiz umfasst festverzinsliche Wertpapiere in Form von Unternehmensanleihen und Bundesobligationen mit einer ausgeglichenen Fälligkeitsstruktur. Erträge aus Kapitalanlagen bestehen neben realisierten Gewinnen in erster Linie aus Zinseinnahmen, welche mit 0.6 Mio. CHF abermals unter Vorjahresniveau stehen. Aufwendungen für Kapitalanlagen umfassen Investment Management Expenses in Höhe von 0.03 Mio. CHF und Aufwendungen für die Kostenamortisation in Höhe von 0.3 Mio. CHF, die gemäss wissenschaftlicher Kostenamortisationsmethode berechnet wurden.

Nebst dem positiven Kapitalanlagenergebnis von 0.25 Mio. CHF führt das sonstige Finanzergebnis in Höhe von 0.19 Mio. CHF, welches sich aus Netto FX-Gewinnen ergibt, zu einem Kapitalanlagenergebnis von 0.44 Mio. CHF.

in tausend CHF	2021	2020	Delta	%
Erträge aus Kapitalanlagen	592	774	-181	-23%
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-343	-346	3	-1%
Kapitalanlagenergebnis	249	428	-179	-42%
Sonstige finanzielle Erträge	21'527	7'058	14'469	205%
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-21'336	-8'187	-13'150	161%
Sonstiges Finanzergebnis	191	-1'128	1'320	-117%
Finanzergebnis inkl. sonst. finanz. Ergebnis	440	-701	1'141	-163%

3.3. Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Euler Hermes Schweiz weist im Berichtsjahr 2021 einen ausserordentlichen Ertrag in Höhe von 0.16 Mio. CHF aus. Dieser ergibt sich im Wesentlichen aus einer periodenfremden Gutschrift von Dienstleistungsgebühren der Euler Hermes Services Schweiz AG und aus einer Ausbuchung nicht mehr werthaltiger Verbindlichkeiten.

Ausserdem wird ein ausserordentlicher Aufwand in Höhe von 1.6 Mio. CHF ausgewiesen, welcher sich ausschliesslich aus einer Rückstellung für Prozessrisiken ergibt.

Euler Hermes Schweiz weist keine sonstigen Erträge und Aufwendungen in wesentlichem Umfang aus.

Wallisellen, 20.04.2022



Stefan Ruf
CEO/Generalbevollmächtigter



Dennis Räthel
CFO

Anhang:

- Lagebericht
- Geprüfter Jahresabschluss
- Bericht der Revisionsstelle
- Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

LAGEBERICHT

Geschäftsentwicklung

Die Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) konnte die Ertragskraft in einem volatilen Umfeld erhöhen und das vergangene Geschäftsjahr dank eines konsequenten Risiko- und Kostenmanagements mit einem soliden Jahresgewinn abschliessen. Während die Auswirkungen der Corona Pandemie im Vorjahr noch zu einer Verlangsamung in der Umsatzentwicklung führten, verzeichneten die Prämienströme im Geschäftsjahr 2021 eine Trendumkehr.

Trotz weiterhin bestehender Unsicherheiten im Markt konnte Euler Hermes Schweiz seine Risikoengagements anzahl- wie volumenmässig deutlich ausweiten und seinen Versicherungsnehmern damit neue Wachstumsperspektiven eröffnen. Viele Kunden standen auch im abgelaufenen Geschäftsjahr vor Herausforderungen in ihren Lieferketten. Die im Zuge einer allgemeinen wirtschaftlichen Erholung gesteigerte in- und ausländische Nachfrage konnte aber weitgehend bedient werden, sodass die versicherbaren Umsätze für Euler Hermes Schweiz angestiegen sind. Überdurchschnittlich hohe Vertragsabgänge zu Jahresbeginn wurden durch ein starkes Neugeschäft kompensiert. Hier hat sich einmal mehr die strategische Bedeutung massgeschneiderter Lösungen erwiesen. Das Portfolio im Kerngeschäft der Warenkreditversicherung verzeichnete vor diesem Hintergrund ein leichtes Wachstum. Die Bruttoprämien haben in diesem Segment 13 Prozent im Vorjahresvergleich zugelegt.

Auch in der Sparte Vertrauensschadenversicherung verzeichnete Euler Hermes ein starkes Wachstum. Die Bruttoprämien konnten erneut um 30 Prozent gesteigert werden. Das ausserordentlich dynamische Wachstum der Vorjahre wurde damit fortgesetzt. Euler Hermes Schweiz ist mit einem attraktiven Policenwording sehr gut positioniert, um die Nachfrage in dieser Sparte zu bedienen und hat sich mittlerweile als Marktführer etabliert.

In der Sparte Kautionen und Bürgschaften musste Euler Hermes Schweiz dagegen Umsatzeinbussen verzeichnen. Die Bruttoprämien fielen im Vorjahresvergleich um 25 Prozent tiefer aus. Zwar wurde die Anzahl der Kunden um 31 Prozent gesteigert, dies konnte die infolge verbesserter Kundenbonitäten gewährten Prämiennachlässe jedoch nicht kompensieren. Ferner ist davon auszugehen, dass die neuen Avalrahmen erst im Folgejahr zu einer gesteigerten Ausnutzung und damit zusätzlichen Prämienströmen führen werden. Insgesamt verzeichnet Euler Hermes Schweiz eine Zunahme der Bruttoprämien von 9 Prozent.

Als Folge staatlicher Wirtschaftshilfen verzeichnete Euler Hermes Schweiz im abgelaufenen Geschäftsjahr eine sich entspannende allgemeine Risikolage und damit einhergehend rückläufige Schadenfrequenzen und -volumina. Grossschadensereignisse konnten dank eines soliden Risikomanagements gänzlich vermieden werden. Der Bruttoschadenaufwand fiel markant von 19.9 auf 4.1 Mio. CHF und damit die Bruttoschadenquote von 53 auf 10 Prozent.

Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand konnte zeitgleich auf einem stabilen Niveau gehalten werden. Das Nettoergebnis legte um 177% auf 2.9 Mio. CHF zu.

Vollzeitstellen

Euler Hermes Schweiz beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden. Die Vertragsverwaltungs- und Akquisitionsprozesse werden durch die Euler Hermes Services Schweiz AG abgewickelt, welche im Jahresdurchschnitt 43.4 Vollzeitstellen verzeichnete.

Risikobeurteilung

Das Risikomanagement von Euler Hermes Schweiz ist auf die Grösse und Komplexität der Gesellschaft ausgerichtet und beinhaltet das Ziel, alle wesentlichen Risiken zu erfassen, begrenzen und überwachen. Die Ausgestaltung des Risikomanagements und die Risikopolitik wird auf Ebene des Mutterhauses festgelegt, der Generalbevollmächtigte ist für die Umsetzung, Weiterentwicklung und Berichterstattung an die FINMA und das Mutterhaus verantwortlich. Die Risiken werden systematisch erfasst und anhand ihrer Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeit priorisiert und analysiert.

Ausblick

Auch das neue Geschäftsjahr wird von weltwirtschaftlichen Unwägbarkeiten geprägt bleiben. Im Zuge der Corona Pandemie gewährte, staatliche Unterstützungsmassnahmen werden weltweit sukzessive zurückgefahren. Viele Unternehmen verzeichnen gesunkene Eigenkapitalquoten, Lieferkettenprobleme bestehen fort und die Inflation zieht in den wichtigsten Absatzmärkten der Schweiz getrieben von Chipmangel und steigenden Rohstoffpreisen spürbar an. Der Krieg in der Ukraine verschärft die Situation deutlich. Die Politik und die Notenbanken werden gegensteuern, aber die Folgen bleiben schwer abzuschätzen.

Die schon im Vorjahr antizipierten, steigenden Insolvenzzahlen waren lange nicht zu verzeichnen. Im Januar und Februar 2022 legten die Unternehmensinsolvenzen in der Schweiz jedoch um 40 Prozent zu. Euler Hermes Schweiz rechnet damit, dass sich die prekäre Liquiditätslage vieler Unternehmen verschärfen wird und Zahlungsausfälle im In- und Ausland sukzessive zunehmen. Das Risikoumfeld bleibt herausfordernd und damit die Überwachung bestehender und neuer Risikodeckungen. Mit den lancierten Schlüsselinitiativen und organisatorischen Adjustierungen wird sich Euler Hermes Schweiz weiterhin den Markterfordernissen stellen. Im Zentrum aller Bestrebungen bleibt dabei der Kunde. Euler Hermes Schweiz wird auf weitere Veränderungen in der Risikolage adäquat reagieren und den Versicherungsnehmern auch im neuen Geschäftsjahr als Navigator und Stabilitätsanker zur Seite stehen.



Stefan Ruf
Generalbevollmächtigter
Wallisellen, 20.04.2022

BILANZ

in CHF

	Ref. Nr.	31.12.2021	31.12.2020
Kapitalanlagen		61'022'322	62'950'174
- Festverzinsliche Wertpapiere		61'022'322	62'950'174
Flüssige Mittel		298'399	493'460
Anteil versicherungstechn. Rückstellungen aus Rückvers.	(1)	29'558'157	29'669'800
Forderungen aus Versicherungstätigkeit		9'365'896	9'836'941
- Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern		8'952'013	8'421'296
- Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern		36'509	52'615
- Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen		377'375	1'363'030
Übrige Forderungen		5'494'702	2'416'438
Aktive Rechnungsabgrenzung		32'195	47'065
Total Umlaufvermögen		105'771'672	105'413'877
Immaterielle Anlagen	(2)	19'988	12'722
Total Anlagevermögen		19'988	12'722
TOTAL AKTIVEN		105'791'661	105'426'599
Versicherungstechnische Rückstellungen	(1)	53'667'119	53'615'678
- Prämienüberträge (Schaden): Brutto		3'452'245	3'083'910
- Schadenrückstellungen: Brutto		31'254'696	31'771'641
- Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen		16'310'479	16'310'479
- Sonstige technische Rückstellungen: Brutto	(3)	2'649'699	2'449'648
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		2'241'238	502'647
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		12'381'259	13'929'994
- Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern		1'622'685	1'618'488
- Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern		919'720	897'266
- Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehm.		9'838'854	11'414'239
Sonstige Passiven	(4)	3'399'469	6'156'082
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'537	1'292
Total Fremdkapital		71'690'621	74'205'693
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft	(5)	34'101'039	31'220'906
Total Verbindungskonto		34'101'039	31'220'906
TOTAL PASSIVEN		105'791'661	105'426'599

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF

	Ref. Nr.	01.01.2021 - 31.12.2021	01.01.2020 - 31.12.2020
Gebuchte Prämie: Brutto		41'565'551	38'044'689
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-34'044'897	-31'017'310
Prämie für eigene Rechnung		7'520'654	7'027'379
Veränderung der Prämienüberträge: Brutto	(6)	-354'407	306'715
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		308'875	-69'922
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		7'475'122	7'264'173
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		120'423	66'102
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		7'595'545	7'330'275
Zahlungen für Versicherungsfälle: Brutto		-4'266'889	-13'442'389
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		2'446'679	10'313'297
Veränderung der Schadenrückstellungen: Brutto	(7)	194'991	-6'410'396
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Schadenrückstellungen		-575'622	5'692'227
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-2'200'840	-3'847'260
Abschluss- und Verwaltungsaufwand: Brutto		-11'674'654	-11'373'119
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	(8)	11'317'215	10'848'384
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-357'439	-524'734
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	(9)	0	-285'920
Veränderung der sonstige technische Rückstellungen	(10)	135	155'596
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-403'387	-505'777
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-2'961'531	-5'008'096
Erträge aus Kapitalanlagen	(11)	592'125	773'571
Aufwendungen für Kapitalanlagen	(12)	-343'454	-346'058
Kapitalanlagenergebnis		248'671	427'512
Sonstige finanzielle Erträge		21'527'499	7'058'070
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-21'336'309	-8'186'546
Kapitalanlagenergebnis inkl. sonst. finanz. Erträge und Aufwendungen		439'861	-700'965
Operatives Ergebnis		5'073'876	1'621'215
Sonstige Erträge		14'992	3'498
Sonstige Aufwendungen		0	-5'922
Ausserordentlicher Ertrag	(13)	158'216	62'227
Ausserordentlicher Aufwand	(14)	-1'644'300	-335'256
Gewinn / Verlust vor Steuern		3'602'784	1'345'762
- Steuern auf Ergebnis und Eigenkapital		-722'778	-303'281
- Sonstige Steuern		128	-3'029
Direkte Steuern		-722'651	-306'310
JAHRESGEWINN (+) / JAHRESVERLUST (-)		2'880'133	1'039'452

ANHANG

Ref.
Nr.**Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung (Artikel 957-963b OR) sowie der AVO-FINMA zur Mindestgliederung der Jahresrechnung erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Fremdwährungsumrechnung

Die funktionale Währung ist der schweizer Franken. Grundlage für die Umrechnung in CHF sind die Kurse der Transaktionstage. Zum Bilanzstichtag werden auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten grundsätzlich mit dem Bilanzstichtagskurs in CHF umgerechnet.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**Festverzinsliche Wertschriften**

Festverzinsliche Wertschriften werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bilanziert. Die sich aus der Anwendung dieser Methode ergebenden Veränderungen werden erfolgswirksam erfasst.

Prämienüberträge

Die Prämienüberträge per Stichtag umfassen den Prämienanteil welcher der Zeitperiode nach dem Stichtag zuzurechnen ist (Pro Rata Temporis).

Sachanlagen

Die Bewertung der materiellen Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Werten handelt es sich um selbst erarbeitete Werte für die Weiterentwicklung von Software, welche höchstens zu Entwicklungskosten bilanziert und planmässig abgeschrieben werden. Wertbeeinträchtigungen werden mittels Einzelfallbeurteilung der immateriellen Werte ermittelt.

Rückstellungen für Versicherungsleistungen

Die versicherungstechnischen Schadenrückstellungen per Stichtag umfassen alle noch zu erwarteten zukünftigen Schadenzahlungen und Regresse für Schadenfälle, deren Schadenursprung vor dem Stichtag liegt. Dabei werden IBNYR („incurred but not yet reported“) und IBNER (“incurred but not enough reserved“) Schadenfälle berücksichtigt. Solange die Summe aus externen und internen Schadenregulierungskosten (ALAE und ULAE) betragsmäßig dauerhaft kleiner als ein Prozent der Bruttoprämie ausfällt, werden hierfür keine separat ermittelten Rückstellungen gebildet. Best Estimates werden auf Basis aktuarieller Standardverfahren (im Wesentlichen Chain Ladder, Bornhuetter-Ferguson, Payment Ratio und Ratio Growth Methoden) und in Verbindung mit Experteneinschätzungen und der Entwicklung des ökonomischen Umfeldes bestimmt.

Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für die Versicherungszweige Kreditversicherung (i.e. Delkredereversicherung), Kautionsversicherung und Vertrauensschadenversicherung gebildet. Die Bilanzierung erfolgt gemäss dem FINMA Geschäftsplan.

ANHANG

 Ref.
Nr.

Sonstige technische Rückstellungen

Rückstellungen für Prämienrückvergütungen werden für die zu gewährenden Prämienrückerstattungen gebildet, die aufgrund vertraglicher Vereinbarungen bei schadenfreiem Versicherungsverlauf anfallen. Die Berechnung erfolgt mit Hilfe von Pauschalsätzen; die Pauschalsätze ergeben sich aus dem Verhältnis der im Berichtsjahr für Vorjahre erfolgten Jahresrückvergütungen und den gebuchten Bruttoprämien des abgelaufenen

Erläuterungen zur Bilanz

Versicherungstechnische Rückstellungen	Brutto		Anteile der Rückvers.		Für eigene Rechn.	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Prämienüberträge	-3'452'245	-3'083'910	2'627'213	2'314'462	-825'032	-769'448
Schadenrückstellungen	-31'254'696	-31'771'641	24'843'820	25'457'134	-6'410'876	-6'314'507
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-16'310'479	-16'310'479	0	0	-16'310'479	-16'310'479
Sonstige technische Rückstellungen	-2'649'699	-2'449'648	2'087'125	1'898'203	-562'574	-551'445
Total	-53'667'119	-53'615'678	29'558'157	29'669'800	-24'108'962	-23'945'879

(1)

Immaterielle Anlagen

Im Berichtsjahr wurden selbst erarbeitete Werte für die Weiterentwicklung von Software bilanziert.

(2)

Sonstige technische Rückstellungen

In den sonstigen technischen Rückstellungen sind Rückstellungen für Schadenfreiheitsrabatte und Gewinnbeteiligungen enthalten.

(3)

Sonstige Passiven

In den sonstigen Passiven in Höhe von CHF 3'399'469 sind Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften im Umfang von CHF 2'761'995, Versicherungssteuer-Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 191'776, MWST-Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 59'661, allg. Steuerverbindlichkeiten in Höhe von CHF 298'098 sowie übrige Verbindlichkeiten über CHF 87'939 enthalten.

(4)

Verbindungskonto zur Muttergesellschaft

	31.12.2021	31.12.2020	Delta in %
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft - Anfangsbestand per 01.01.	31'220'906	30'181'454	3.4%
- davon Dotationskapital	4'700'000	4'700'000	0.0%
- davon Gewinnvortrag per 01.01.	25'481'454	21'238'902	20.0%
Zuweisung Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	1'039'452	4'242'552	-75.5%
Kapitalzufluss von Muttergesellschaft	0	0	0.0%
Kapitalabfluss zur Muttergesellschaft	0	0	0.0%
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) Geschäftsjahr	2'880'133	1'039'452	177.1%
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft - Endbestand per 30.09.	34'101'039	31'220'906	9.2%

(5)

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Veränderung der versicherungstechn. Rückst.	Brutto		Anteile der Rückvers.		Für eigene Rechn.	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Veränderung der Prämienüberträge	354'407	-306'715	-308'875	69'922	45'532	-236'793
Schadenrückstellungen	-194'991	6'410'396	575'622	-5'692'227	380'630	718'169
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0	285'920	0	0	0	285'920
Veränderung der sonstige technische Rückstellungen	197'178	-791'906	-197'313	636'310	-135	-155'596
Total	356'594	5'597'694	69'433	-4'985'994	426'027	611'700

(6)

(7)

(9)

(10)

ANHANG

			Ref. Nr.
Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren			
	2021	2020	
Erträge	580'537	612'235	
Zuschreibungen	0	0	
Realisierte Gewinne	11'588	161'336	
Total	592'125	773'571	(11)
Aufwendungen aus festverzinslichen Wertpapieren			
	2021	2020	
Wertberichtigungen	-310'159	-296'604	
Realisierte Verluste	0	0	
Verwaltungsaufwand für Kapitalanlagen	-33'295	-49'454	
Total	-343'454	-346'058	(12)
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand			
Die Position beinhaltet Erträge aus Rückversicherungsprovisionen, die ein Preiskorrektiv zur Deckung von anteiligen Betriebsaufwendungen der Euler Hermes, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen als Erstversicherer darstellen. Die Rückversicherungsprovisionen werden auf Basis der zedierten Bruttoprämien erhoben.			(8)
Ausserordentlicher Ertrag 2021			
Im Berichtsjahr wurden im Geschäftsjahr 2020 erbrachte Dienstleistungen durch Euler Hermes Services Schweiz AG in Höhe von CHF 74'064 nachträglich gutgeschrieben. Zusätzlich wurden Erträge aus nicht mehr werthaltigen Verbindlichkeiten im Umfang von CHF 3'149 erfasst. Weiter wurden ein Liquidationserlös aus bereits abgeschriebenen debitorischen Forderungen von CHF 81'003 erzielt.			(13)
Ausserordentlicher Aufwand 2021			
Im Berichtsjahr wurden Prozessrückstellungen in der Höhe von CHF 1'644'300 (EUR 1.5 Mio.) als ausserordentlicher Aufwand erfasst. Die Erfolgsaussichten werden allerdings als hoch eingeschätzt was in den Folgejahren zu entsprechenden Rückstellungsaufösungen (periodenfremder Ertrag) führen wird.			(14)
Honorar Revisionstellen			
Das Honorar der Revisionstelle für Revisionsdienstleistungen beträgt im Berichtsjahr CHF 49'350. Es wurden keine weiteren Dienstleistungen durch die Revisionstelle erbracht.			
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag			
Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.			
Vollzeitstellen			
Die Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vertragsverwaltungs- und Akquisitionsprozesse werden durch die Euler Hermes Services Schweiz AG abgewickelt, welche 43.4 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt verzeichnet.			

Euler Hermes SA, Brüssel,
Zweigniederlassung Wallisellen
Wallisellen

Bericht der Prüfgesellschaft
an den Generalbevollmächtigten

zur Jahresrechnung 2021



Bericht der Prüfgesellschaft

an den Generalbevollmächtigten der

Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen

Wallisellen

Bericht der Prüfgesellschaft zur Jahresrechnung

Als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen haben wir die beigefügte Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, der Erfolgsrechnung und dem Anhang für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr nach Art. 28 Abs. 2 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) sowie unter Einbezug der FINMA-Wegleitung „Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen (WNL)“ geprüft.

Die Jahresrechnung wurde vom Generalbevollmächtigten auf der Grundlage der Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts und den Vorgaben des Aufsichtsrechts aufgestellt.

Verantwortung des Generalbevollmächtigten für die Jahresrechnung

Der Generalbevollmächtigte ist verantwortlich für die Aufstellung dieser Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts – insbesondere Finanzmarktaufsichtsgesetz (FINMAG), Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), Versicherungsaufsichtsverordnung (AVO) und Versicherungsaufsichtsverordnung FINMA (AVO-FINMA) sowie der FINMA-Wegleitung „Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen“ (WNL) – und für die internen Kontrollen, die der Generalbevollmächtigte als notwendig erachtet, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Verantwortung der Prüfgesellschaft

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil über diese Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den aufsichtsrechtlichen Vorgaben nach Art. 28 Abs. 2 VAG und der WNL sowie mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in der Jahresrechnung ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das für die Aufstellung der Jahresrechnung relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Zweigniederlassung abzugeben. Eine Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und der Vertretbarkeit der vom Generalbevollmächtigten ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen zum 31. Dezember 2021 in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts (insbesondere FINMAG, VAG, AVO, AVO-FINMA) sowie der WNL.

Rechnungsgrundlagen

Ohne unser Prüfungsurteil zu modifizieren, machen wir darauf aufmerksam, dass die Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen auf den vorgenannten Grundlagen erstellt wurde. Die Jahresrechnung wurde aufgestellt, um den Anforderungen des Art. 25 Abs. 4 VAG zu entsprechen. Folglich ist diese Jahresrechnung möglicherweise für einen anderen Zweck nicht geeignet.

PricewaterhouseCoopers AG



Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Enrico Grazzi

Zürich, 28. April 2022

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage
"Unternehmenserfolg Solo NL"**

Währung: CHF oder Währung des Geschäftsberichtes
Angaben in Millionen

	Total		Direktes Schweizer Geschäft													
	Vorjahr	Berichtsjahr	Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES,		Allgemeine		Sonstige Zweige	
			Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	38.0	41.6													38.0	41.6
2	-31.0	-34.0													-31.0	-34.0
3	7.0	7.5													7.0	7.5
4	0.3	-0.4													0.3	-0.4
5	-0.1	0.3													-0.1	0.3
6	7.3	7.5													7.3	7.5
7	0.1	0.1													0.1	0.1
8	7.3	7.6													7.3	7.6
9	-13.4	-4.3													-13.4	-4.3
10	10.3	2.4													10.3	2.4
11	-6.4	0.2													-6.4	0.2
12	5.7	-0.6													5.7	-0.6
13																
14	-3.8	-2.2													-3.8	-2.2
15	-11.4	-11.7													-11.4	-11.7
16	10.8	11.3													10.8	11.3
17	-0.5	-0.4													-0.5	-0.4
18	-0.6	-0.4													-0.6	-0.4
19	-5.0	-3.0													-5.0	-3.0
20	0.9	0.8														
21	-0.7	-0.4														
22	0.2	0.3														
23	0.0	0.0														
24	0.8	3.8														
25	-1.3	-3.9														
26	1.7	3.3														
27	0.0	0.0														
28	0.0	0.0														
29	0.0	0.0														
30	2.0	0.3														
31	3.7	3.6														
32	-0.8	-0.8														
33	3.0	2.9														

